

Anfragen

richten Sie bitte an die
Evangelische Akademie Bad Boll
Dr. Dieter Heidtmann
Sekretariat Sybille Kehrer
Telefon 0 7164 79-225
Telefax 07164 79-5225
sybille.kehrer@ev-akademie-boll.de

Tagungsnummer

620312

Anmeldung

erbitten wir bis spätestens
20. Januar 2012

Sie können sich auch online
anmelden unter:
www.ev-akademie-
boll.de/programm/

Sie erhalten eine
Anmeldebestätigung

Kosten der Tagung

Tagungsgebühr 40,00 €

Preise für Vollpension

Zweibettzimmer;
Dusche/WC 132,10 €
Einzelzimmer;
Dusche/WC 155,90 €

Verpflegung

ohne Frühstück,
ohne Unterkunft 52,30 €

In allen Preisen ist die gesetzliche
Mehrwertsteuer enthalten.
Ermäßigung auf Anfrage möglich.

Kosten für nicht eingenommene
Mahlzeiten können wir leider nicht
erstaten.

Geschäftsbedingungen siehe:
www.ev-akademie-boll.de/ agb

Tagungsort

Evangelische Akademie Bad Boll
Akademieweg 11
73087 Bad Boll
Telefon 0 7164 79-0
Telefax 07164 79-440

Anreise

mit dem Pkw

über die Autobahn A8 Stuttgart-
München, Ausfahrt Aichelberg,
Weiterfahrt Richtung Göppingen,
nach ca. 5 km rechts Abzweigung
Bad Boll, nach ca.
300 m zweite Einfahrt rechts zur
Akademie.

mit der Bahn

bis Göppingen. Ab ZOB
(100 m links vom
Bahnhofgebäude), Bussteig K, Linie
20 nach Bad Boll, Haltestelle Ev.
Akademie/Reha-Klinik, Dauer circa
20 Minuten.

mit dem Flugzeug

bis Flughafen Stuttgart-
Echterdingen. Transfer mit Hardy's
Taxi (07161 950023)

Als Haus der Evangelischen Lan-
deskirche in Württemberg lädt die
Akademie ein zum Gespräch über
Fragen des Gemeinwohls und des
beruflichen Lebens. Sie ermutigt zu
Klärungen im Geiste christlicher
Humanität und Toleranz. In ihrem
Wirtschaften richtet sich die
Akademie nach Kriterien der
Nachhaltigkeit. Sie ist nach dem
europäischen EMASplus-Standard
zertifiziert.

Zielgruppe

Interessierte an wirtschafts- und
entwicklungspolitischen Fragen,
Interessierte an der Arbeit der
Vereinten Nationen, Mitarbeitende
in der Entwicklungszusammenarbeit
und in genossenschaftlichen
Unternehmen, Mitglieder der
Oikocredit Förderkreise und der
Genossenschaftsverbände.

Tagungsleitung

Dr. Dieter Heidtmann
Pfarrer, Studienleiter
Wirtschaftspolitik und
Wirtschaftsethik, Evangelische
Akademie Bad Boll
Dr. Florian Grohs,
Geschäftsführer, Oikocredit
Deutschland, Mainz
Manuela Waitzmann
Geschäftsführerin, Oikocredit
Förderkreis Baden-Württemberg
e.V., Stuttgart

Mitwirkende

Dr. Paul-Gerhard Armbruster
Leiter der Abteilung Internationale
Beziehungen, Deutscher
Genossenschafts- und
Raiffeisenverband (DGRV), Bonn
Bernhard Brauner
Gründungs- und
Kompetenzzentrum,
Genossenschaftsverband, Neu-
Isenburg

Claudia Brück
Stv. Geschäftsführerin, TransFair
e.V., Köln

Cornelius Kok
Vorsitzender, Eksteenskuil
Agricultural Co-operative

Albrecht Esche M.A.
Pfarrer, Literaturwissenschaftler,
Mössingen

Wulf-Hendrik Goretzky
Geschäftsführer, AGEG Consultants
eG, Kirchheim u. Teck

Matthias Hiller
Diakon, Dienst für Mission,
Ökumene und Entwicklung (DiMOE),
Stuttgart

Jobst Kraus
Vorstandssprecher, Ökumenische
Energiegenossenschaft Baden-
Württemberg eG, Bad Boll

Ging Ledesma
Beauftragte für soziales
Wirkungsmanagement, Oikocredit
International, Amersfoort (NL)

Peter Püspök
Generaldirektor i. R. der Raiffeisen-
Landesbank Niederösterreich-Wien,
Vorsitzender Oikocredit Austria

Dr. Ingrid Schmale
Lecturer, Seminar für
Genossenschaftswesen der
Universität Köln
Ulrike Schmidt-Hesse
Stv. Generalsekretärin,
Evangelisches Missionswerk in
Südwestdeutschland (EMS),
Stuttgart
Carlos Vargas
Finanzdirektor, Kooperative Tarrazú,
Costa Rica
Gitta Walchner
Unternehmensberaterin,
Arbeitskreis Gemeinwohl-
Ökonomie, Freiburg

In Kooperation mit:



Gefördert durch:



Genossenschaften als Motoren von Entwicklung

UN-Jahr der Genossenschaften
2012

3. bis 5. Februar 2012
Evangelische Akademie Bad
Boll



In Kooperation mit:
Deutsche Gesellschaft für die
Vereinten Nationen e. V.
Oikocredit Deutschland
TransFair e. V.



Genossenschaften als Motoren von Entwicklung

„Genossenschaften gestalten eine bessere Welt“ ist das Motto des UN-Jahres der Genossenschaften 2012. Nach einer besseren Welt sehnen sich besonders die Menschen in Entwicklungsländern, die im Rahmen einer globalisierten Ökonomie wenig an den sozialen und ökonomischen Gewinnen partizipieren. Chancen zur Veränderung bieten ihnen allerdings kooperative und solidarische Wirtschaftsstrukturen. Sie ermöglichen ihnen ökonomisches Vorankommen, strukturelle Vorteile sowie soziale und politische Partizipation.

Um Entwicklungen von unten durch genossenschaftliche Strukturen weiter zu fördern und unsere globalisierte Welt menschlicher zu machen, zielen die Vereinten Nationen mit dem UN-Jahr der Genossenschaften auf breite Aufmerksamkeit im zivilgesellschaftlichen, wirtschaftlichen und politischen Kontext. Denn „Genossenschaften erinnern die internationale Gemeinschaft daran, dass es möglich ist, wirtschaftliches Handeln und soziale Verantwortung zu verbinden“, so UN-Generalsekretär Ban Ki-Moon.

Mit dieser Tagung will ein breites Bündnis von Partnern zu Beginn dieses besonderen Jahres eine gemeinsame Plattform bieten. Die genossenschaftlichen Denk- und Arbeitsformen sollen bedacht werden und kritisch auf ihre Zukunftsfähigkeit hin befragt werden. Was leisten die drei genossenschaftlichen Prinzipien Selbsthilfe, Selbstverantwortung und Selbstverwaltung heute noch? Kann Gegenseitigkeit ein tragfähiges Gesellschaftsprinzip sein? Fördern Finanz- und Produktionsgenossenschaften wirklich Entwicklung? Können Genossenschaften auch in unserem reichen Land einen Beitrag zu einer besseren Welt leisten?

Der genossenschaftliche Gedanke „gemeinsam tun, was man allein nicht schafft“ ist heute aktueller denn je.

Herzliche Einladung in die Evangelische Akademie Bad Boll

Dr. Dieter Heidtmann, Evangelische Akademie Bad Boll
Claudia Brück, TransFair
Dr. Florian Grohs, Oikocredit Deutschland
Dr. Beate Wagner, DGVN

Titelbild: Bäuerinnen der Agrarkooperative Cornesti, Rumänien
Foto: Opmeer Reports

Freitag, 3. Februar 2012

- 17:00 Uhr **Begrüßung**
Dr. Dieter Heidtmann, Evangelische Akademie Bad Boll
- 17:10 Uhr **Genossenschaften als Motoren von Entwicklung:
Zum UN-Jahr der Genossenschaften**
Dr. Ingrid Schmale, Universität Köln
- 18:30 Uhr **Abendessen**
- 20:00 Uhr **Gegenseitigkeit als Gesellschaftsprinzip**
Peter Püspök, Oikocredit Austria
Ulrike Schmidt-Hesse, EMS
Gitta Walchner, Gemeinwohl-Ökonomie
- 21:30 Uhr **Begegnungen im Café Heuss**

Samstag, 4. Februar 2012

- 08:00 Uhr **Andacht**
- 08:20 Uhr **Frühstück**
- 9:00 Uhr **Genossenschaften in der Entwicklungszusammenarbeit:
Erfahrungen aus der Praxis**
Ging Ledesma, Oikocredit International
Dr. Paul-Gerhard Armbruster, DGRV
- 10:30 Uhr **Kaffee**

**Thematische Vertiefung in Gesprächsgruppen
Diskussion im Plenum**
- 13:00 Uhr **Mittagessen**
- 14:00 Uhr **Genossen für das Reich Gottes
Ein Spaziergang durch Bad Boll auf den Spuren von
Christoph Blumhardt dem Älteren und dem Jüngeren**
Albrecht Esche M.A., Literaturwissenschaftler
- 15:30 Uhr **Kaffee**

- 16:00 Uhr **Thematische Arbeitsgruppen**

Arbeitsgruppe 1: Vielfalt der Genossenschaftsmodelle in Lateinamerika

Carlos Vargas, Kooperative Tarrazú, Costa Rica
Dr. Florian Grohs, Oikocredit Deutschland

Arbeitsgruppe 2: Genossenschaften und Fairer Handel

Cornelius Kok, Eksteenskuil Agricultural Co-operative,
Südafrika
Claudia Brück, TransFair

Arbeitsgruppe 3: Genossenschaft als Forum für Werteorientierung in der Entwicklungszusammenarbeit

Wulf-Hendrik Goretzky, AGEK Consultants eG

Arbeitsgruppe 4: Genossenschaften als Motoren gesellschaftlicher Veränderungen

Bernhard Brauner, Gründungszentrum Genossenschaften
Jobst Kraus, Ökumenische Energiegenossenschaft eG

- 18:30 Uhr **Abendessen**

- 20:00 Uhr **Begegnungen im Café Heuss**

Sonntag, 5. Februar 2012

- 08:20 Uhr **Frühstück**

- 9:00 Uhr **Gottesdienst**
Matthias Hiller, DiMOE

- 10:00 Uhr **Kaffee**

- 10:30 Uhr **Genossenschaften als Zukunftsmodell einer globalisierten
Ökonomie: Impulse zur Weiterarbeit**
Ein Marktplatz der Zukunftsideen
Dr. Dieter Heidtmann, Ev. Akademie Bad Boll

- 12:00 Uhr **Gemeinsame Zukunftsperspektiven**
Carlos Vargas, Kooperative Tarrazú
Claudia Brück, TransFair
Cornelius Kok, Eksteenskuil Agricultural Co-operative
Dr. Florian Grohs, Oikocredit Deutschland

- 13:00 Uhr **Tagungsende mit dem Mittagessen**